

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage z. Nebelspalter Nr. 4 vom 28. Januar 1905.

In Verzweiflung.

Wenn es doch ein Ende nähme, daß man auch zum Schnaufen käme;
 Immer liest und spricht man gar nur von dem ganz vertrackten „Arthur.“
 Wenn ich selber Arthur heiße und mich treulich sehr besleißige,
 In den schärfsten Aufpassungen als ein braver Kerl zu taugen;
 Kommen Haufen Jammergeigen, die entsetzt auf Arthur zeigen,
 Müßten Alles mir verbittern, daß mich schäme, und mit Zittern
 Auf der Gasse eiligt wand're; Narren fürchten mich und And're;
 Alte Weiber und die Kinder, laufen voller Angst geschwinder.
 Weil das dumme Volk der Bören, schreckliches von mir muß hören;
 Länger kann ich das nicht leiden, lasse einfach mich beschneiden.
 Seiße lieber Blasi, Levi, Nathan, oder meinetswegen Satan!

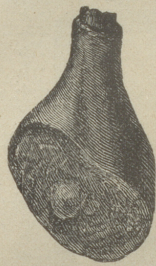
Das ist der Slaverieen schwerste nicht,
 Wenn mir die Ketten um die Knöchel flücht
 Ein Türt, der mich um schweres Geld erstand,
 Weil auf dem Markte er mich dienlich fand;
 Er ist mein Herr, ich darf ihn ehlich hassen
 Und ihn, wills Gott, nicht an der Gurgel fassen.
 Wenn selbst ich Lust zur Slaverie bekam,
 In schwachem Augenblick die Kette nahm,
 Mich dem verpflichtet, den ich liebe nicht,
 Für den fein Zug in meiner Seele spricht,
 Dann bin ich wohl ein aufgegebener Mann,
 Der Fesseln trägt, die er nicht brechen kann.



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46. VERTRETER ALLERORTS



C. Bertschinger-Walder, Zürich III
 vorm. E. Mayer-Hauser
 43 Bäckerstrasse 43
 Kolonialwaren
 Delikatessen
 Berner Schinken
 Rippli, Lälli,
 Emmentalerli,
 208 Gothaer,
 Mettwurst und
 Mailänder Salami.
 Feine offene und
 Flaschenweine.
 Spirituosen
 Café, roh u. geröstet.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch
 Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen
 Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte.
 Zürich. N. 3. 124

Zur Pflege des Haares
 empfehle mein antiseptisches
Haarwasser

■ Ich hab's ■
 Flasche 3 Fr.
H. Grzenkowski
 Zürich II
 56 Bleicherweg 56 88

Hygienische 253
Pariser-Artikel
 versend. geg. Nachnahme diskret
 Postfach 10880 Winterthur.

Lose
 vom Zuger Stadt-
 Theater à Fr. 1.—
 8.288 Treffer im
 Betrage von
 Fr. 150.000.—
 18 Haupttreffer
 von Fr. 1000 bis 30.000. Ziehungs-
 liste à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11
 Lose versendet das Bureau der Thea-
 ter-Lotterie Zug (Schweiz). H4238Lz (34)
Ziehung 30 Januar 1905.

Vertrauen Sie Niemandem,
 bevor Sie seinen Charakter, sowie seine
 persönlichen und finanziellen Verhält-
 nisse kennen. Für wenig Geld gibt
 Ihnen das Informations-Bureau A.
 Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut
 zuverlässig und gewissenhaft jeden
 wünschbaren Aufschluss. 15

Ottoman.
Staats-Eisenbahnlose
 f. d. ganze Schweiz gesetzl.
 erl. Premien-Obligationen
 Haupt- 0 600.000 baare
 Premien
 Auszahlung sofort ohne Abzug. 5
 — keine Ratenlose! —
 Verl. Sie umgeh. Prosp. d.
 L. Viet, Burkhardt, St. Gallen.

Zithern v. d. weltbekannten Firma
 Georg Tiefenbrunner
 in Mittenwald.
 Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musi-
 kalien in grosser Auswahl.
Original- kreuz- **Perfecta Zithern**
 saltige
 von Fr. X. Güttler in Wien,
 eingeführt durch Herrn Anton Smetak, Zithervirtuos.
Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.
Mandolinen — Gitarren
R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7
 Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74



Keine Trunksucht mehr!
 Eine Probe von dem wunderbaren
Cozapulver wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Essen oder Spirituosen gegeben
 werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

COZAPULVER ist mehr wert, wie alle Reden der
 Welt über Enthaltensamkeit, denn es erzielt die wun-
 derbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker
 widrig vorkommen. **COZA** wirkt so still und sicher,
 dass Frau, Schwester oder Tochter ihm dasselbe
 ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass er
 es zu wissen braucht, was seine Besserung verur-
 sacht hat.

COZA hat Tausende von Familien wieder versöhnt,
 hat von Schande u. Unehre Tausende von Männern
 gerettet, welche nachher kräftige Mitbürger u. tüchtige
 Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchen jun-
 gen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt
 und das Leben vieler Menschen um mehrere Jahre
 verlängert. — Das Institut, welches das echte **COZAPULVER** besitzt,
 sendet an diejenigen, die es verlangen, eine Probe gratis. Es wird
 als ganz unschädlich garantiert.

GRATIS PROBE.
 No. 404
 Schneiden Sie diesen Kou-
 pon aus und schicken den-
 selben noch heute an das
 Institut. — Briefe sind mit
 25 Cts. zu frankieren.

COZA INSTITUTE
 Dept. 404 55
 62, Chancery Lane,
 London, W. C. (England).

Velofabrik „Möros“, Basel
 23 Ob. Rheingasse 23 198

Elegante stabile Tourenmaschinen „Möros“ von Fr. 175 an.
 Billigste Bezugsquelle für Velobestandteile und Pneumatiks.
 Reparaturen mit Garantie, schnellste Bedienung nach Auswärts.



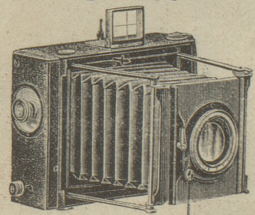

**Baumeister und
 Private!**
M. Paucker, Zürich I
 4 Kaminfegergasse 4
 Zugang Oetenbach- und Fortunagasse
 empfiehlt sich bestens zur Ausführung
 verschiedener
Maler-Arbeiten sowie
Firmen u. Dekorationen
 auf Glas, Blech und Holz etc.
 Prompt und billig. 10

Herrenringe
 Fr. 3, 4, 5.
Trauringe
 Fr. 3, 5, 7.
Damenringe
 Fr. 2, 3, 4.
 Das Mass wolle man
 gefl. m. Papierstreifen
 angeben.
 Obige Ringe sind von echt Gold nicht
 zu unterscheiden und garantiert halt-
 bar. Umtausch gestattet.
 Zu beziehen durch
 201 **G. Feuz in Elgg (Zürich).**





Photogr. Apparate



Verkaufs-Niederlage bei:
A. BOREUX, BASEL
 31 Petersgraben 31
 — Prospekte auf Verlangen —

**Pariser
 Gummi-Artikel**
 in vorzüglicher Qualität per
 Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7
 empfiehlt
Emil Bücheli, Chur.
 Preis-Listen gegen 10 Cts.
 in Briefmarken franko. 18